

NACHRICHTEN

Projektstand
Buoholzbach

Oberdorf/Büren/Niederrickenbach – Die SVP-Ortspartei führte eine Informationsveranstaltung zum Projektstand Buoholzbach durch. Viktor Schmidiger, Amt für Gefahrenmanagement, konnte aufgrund der Gefahrenkarte aufzeigen, welchen Einfluss der Buoholzbach bei einem Schadenereignis auf dem Stanser Talboden bis nach Stansstad hätte. Der stellvertretende Projektleiter David Ruedlinger, Ingenieurbüro Schubiger AG, erklärte den Entwurf des Bauprojekts, und Gemeindepräsidentin Judith Odermatt stellte die Situation aus Sicht der Gemeinde dar. Eigentümer Paul Leuthold hielt im Referat die Last als Unternehmer mit einer ungewissen Zukunft fest. Alle hoffen auf eine einvernehmliche Lösung. (pd)

ENNETMOOS: **Projekt auf Bruder-Klausen-Weg realisiert**

Zusammenspiel gibt Klang im Leben

Die Pfarrei Ennetmoos hat ein beständiges Projekt auf dem Bruder-Klausen-Weg realisiert.

PATRIZIA KÜNDIG

Am 16. September wurden die interaktiven Besinnungsstationen des Projekts auf dem abwechslungsreichen Wegstück eingeweiht. Eine interessierte Schar Pfarreiangehöriger und Behördenvertreter begab sich dazu auf den Pilgerweg von Stans zur Ranftkapelle im Flüeli. Während die einen den ganzen Weg zurücklegten, pilgerten die anderen ein kleines Wegstück mit. Beim Rohren-Unterstand wurde eine Mittagstast gehalten und mit einem Apéro auf das gelungene Werk angestossen. Allen am Projekt Be-



An sechs Stationen liessen sich die Gäste auf Themen ein.

BILD: PATRIZIA KÜNDIG

teiligten sowie den Sponsoren wurde dabei herzlich gedankt.

An den sechs Stationen verinnerlichten sich die Teilnehmer

einerseits einen Überblick über das Leben von Bruder Klaus,

andererseits liessen sie sich schwerpunktmässig auf ein Thema ein. Mit Aufgaben und Fragen liess sich die Pilgerschar animieren, das Gelesene in das eigene Leben zu integrieren.

Auf dem Weg

So wurde über ein Zupfinsinstrument das Zusammenspiel aus Anspannung und Spannung wahrgenommen, denn nur im richtigen Zusammenspiel gibt es einen Klang im Leben. Eine Sanduhr forderte auf, in Stille zu verweilen, und vor einer Bruder-Klausen-Statue konnten die Gäste eigene Lebensfragen formulieren und sich aussprechen.

Ein grosser Dank gebührt der Projektgruppe, bestehend aus Christina Wallimann-Sasaki, Verena Gasser, Markus Odermatt und Markus Blöse, die in eineinhalb Jahren die Besinnungsstationen erarbeitet haben und diese ausschaffen liessen.